

FAQ Menantes-Preis für erotische Dichtung

Um die Anonymität zu wahren, bitten wir die Texte ohne Verfasseramen, jedoch mit einer separaten Kurzbiographie einzuschicken.

Wie kann der Text zugeordnet werden, wenn auf dem Umschlag mit dem Beitrag kein Name steht?

Antwort: Bitte stecken sie ihren Beitrag in einen Extraumschlag und diesen dann zusammen mit der Kurzvita in den „Hauptumschlag“. Um die Anonymität zu wahren, erhält Ihr Text, eine fortlaufende Nummer. Diese Nummer notieren wir auf dem leeren Umschlag, in dem sich Ihr Text befindet, von dem danach die mit dieser Nummer versehenen Kopien an die Jurymitglieder gehen. Die Kurzvita verbleibt in dem Gesamtumschlag mit Ihrer Adresse, auf dem wir die Nummer erneut notieren, um nach der Entscheidung der Jury den ausgewählten Texten die Verfasser und deren Biographien zuzuordnen.

Dürfen die eingereichten Beiträge schon irgendwo veröffentlicht sein?

Antwort: Nein, nur bisher noch nicht veröffentlichte Beiträge können eingereicht werden.

Sie schreiben, der Text dürfe höchstens 10 000 Zeichen umfassen, sie begrenzen den Text auf fünf Seiten. Mein Text umfasst knapp 10 000 Zeichen, entspricht somit der Norm, beläuft sich jedoch auf sechs Seiten. Meine Frage: ist es ein Ausschlusskriterium, wenn der Text die angegebene Seitenzahl überschreitet?

Antwort: In der Ausschreibung steht 5 Seiten á 2.000 Zeichen. Wenn Sie auf Ihrem Ausdruck 6 Seiten mit insgesamt 9.999 Zeichen füllen, hat niemand etwas dagegen. Natürlich hängt die Seitenlänge von der Type und der Schriftgröße ab. Entscheidend ist die Zahl der Zeichen **inklusive** Leerzeichen.

Wenn man zur Lesung eingeladen wird, muss man dann auf eigene Kosten anreisen?

Antwort: Die Fahrtkosten werden allen anreisenden Finalisten ersetzt und jeder Finalist erhält **eine** kostenlose Hotelübernachtung.

Bekommen die Beiträge der Anthologie ein Belegexemplar? Behalte ich die Rechte an meinem Text?

Antwort: Natürlich erhalten Sie im Falle der Veröffentlichung mind. ein Belegexemplar und natürlich würden die Rechte bei Ihnen verbleiben. Über all diese Details wird der Verlag nach Sichtung durch die Jury und nach dem Lesefinale in Wandersleben mit den ausgewählten Autoren sprechen.

Dürfen es auch erotische Lieder sein?

Antwort: Sie können gern Ihre Lieder als Gedichte einsenden. Wenn Sie die Vertonung dazulegen, hören wir sie uns auch gern an. Aber ihre Texte dürfen wir nur als Gedichte wahrnehmen - Melodie und Gesang bringen also keine Pluspunkte. Das wäre sonst unfair gegenüber den anderen Autoren.